

# Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme

Landratsamt Haßberge  
III/4 - Wasserrecht und Naturschutz  
Am Herrenhof 1  
97437 Haßfurt

Antragsteller/in	
Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Anlagen:	<input type="checkbox"/>	Lagepläne
	<input type="checkbox"/>	Erläuterung
	<input type="checkbox"/>	Fruchtfolge mit Bedarfsnachweis für ein Normaljahr und Trockenjahr

**Hiermit beantrage ich die Neuerteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis für den Weiterbetrieb der Entnahmeanlage von Grund- bzw. Oberflächenwasser gemäß § 10 WHG i. V. m. Art. 15 BayWG.**

## Beschreibung der Wasserentnahme

- Entnahme von Grundwasser
- Entnahme aus einem oberirdischen Gewässer

## Benutzungszweck

- Bewässerung eines Sportplatzes
- Landwirtschaftliche Bewässerung
- 

## Entnahme- / Brunnenstandort

Entnahmestelle	Fl.-Nr. / Main-km & Uferseite	Gemarkung	Eigentümer
1			
2			
3			
4			

Geplante Entnahmemenge					
Entnahmestelle	Liter pro Sekunde (l/s)	m <sup>3</sup> pro Stunde (m <sup>3</sup> /h)	m <sup>3</sup> pro Tag (m <sup>3</sup> /d)	m <sup>3</sup> pro Monat (m <sup>3</sup> /Mo)	m <sup>3</sup> pro Jahr (m <sup>3</sup> /a)
1					
2					
3					
4					

Eingesetzte Pumpe	
<input type="checkbox"/> Transportable Pumpe	<input type="checkbox"/> Stationäre Pumpe
Fabrikat:	
Leistungen pro Stunde	max. m <sup>3</sup>
Fischschutz	Schlitzgröße des Saugkorbs

Grundstücke, die bewässert werden sollen (ggf. auf separatem Blatt weiterführen)				
Entnahmestelle	Fl.-Nr.	Gemarkung	Größe in ha	Fruchtart

Bewässerung	
tägliche Zeiten	
tägliche Dauer	

Nur auszufüllen bei landwirtschaftlicher Bewässerung	
Bewässerungstechnik	
<input type="checkbox"/>	Tröpfchenbewässerung
<input type="checkbox"/>	Kreisregner
<input type="checkbox"/>	
Prüfung Verwendung alternativer Wasservorkommen (z.B. Niederschlagswasser)	
Geplante bzw. vorhandene Messeinrichtung	Zählerstand
Angaben zu konkurrierenden Nutzungen bei Grundwasserentnahmen	
Wasserschutzgebiet	
Andere Grundwassernutzungen	

## Weitere Angaben

<input type="checkbox"/>	Unter dem angegebenen Aktenzeichen wurde bereits eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, welche aber inzwischen abgelaufen ist bzw. abläuft.		
	Datum des Bescheids	Gültig bis	Aktenzeichen des Bescheids
	Name (Bescheidsempfänger)		
	Anschrift		
<input type="checkbox"/>	Die Entnahmeanlage entspricht voll den mit o. g. Bescheid genehmigten Plänen und wird bescheidsgemäß betrieben. Es wurden keine Änderungen vorgenommen.		
<input type="checkbox"/>	Zu einer bisherigen wasserrechtlichen Erlaubnis ist nichts bekannt.		

## Hinweise

- Für die Bearbeitung von wasserrechtlichen Anträgen entstehen Kosten (Gebühren und Auslagen).
  - In den Lageplänen muss der Brunnenstandort bzw. die Entnahmestelle gekennzeichnet sein. Transportleitungen müssen farblich eingezeichnet und die zu berechnenden Flächen müssen farblich markiert sein.
  - Bei Änderungen ist zusätzlich eine Erläuterung mit Begründung (z. B. warum die Erhöhung der Entnahmemenge notwendig ist) beizulegen.
  - Sofern neue Planunterlagen notwendig sind, wird empfohlen, die Pläne von Fachbüros erstellen zu lassen, die einschlägige Erfahrungen auf dem wasserwirtschaftlichen Sektor haben.
- Für die allgemeine Gestaltung der Unterlagen gilt gemäß § 2 WPBV folgendes:
- Es sollen Planzeichen nach der Anlage zur Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl 1 1991,58) verwendet werden. Für dort nicht festgesetzte Zeichen die Planzeichen nach DIN 2425.
  - Höhenangaben sind in das amtliche Höhennetz einzubinden, d. h. alle Höhen sind über Normalhöhen-Null (NHN) anzugeben. Das Höhenbezugssystem ist zu benennen.
  - Alle Unterlagen müssen mit Datum versehen und vom Vorhabensträger und vom Entwurfsverfasser unterschrieben sein.
- Unklarheiten zum Umfang und Inhalt der vorzulegenden Pläne und Beilagen sollten möglichst vor Antragsstellung mit dem Landratsamt Haßberge bzw. den Fachstellen abgeklärt werden. Im Einzelfall können weitere Unterlagen gefordert oder es kann auf einzelne Unterlagen verzichtet werden (§ 1 Abs. 3 WPBV).

## Anmerkungen/Ergänzungen

--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

### Stellungnahme der Stadt/Gemeinde/Markt

Der Antrag wurde überprüft. Aus gemeindlicher Sicht bestehen gegen die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Wasserentnahme

- keine Bedenken.
- nachfolgende Bedenken

Das zu benutzende Gewässer wird

- nicht fischereilich genutzt.
- fischereilich genutzt von

, den

Unterschrift